

1 Grundlegendes

Der CPT dient dem Erwerb eines VATSIM Ratings, welches der Ausbildungsstufe zugeordnet ist und der Freigabe zum selbstständigen Arbeiten auf den Flugplätzen und Sektoren von VATSIM Germany. Die Freigaben richten sich nach den Vorgaben des ATC-Training Department auf Grundlage der VATSIM Global Controller Administration Policy und der VATEUD Policies in den jeweils gültigen Fassungen.

Der Controller Practical Test (CPT) bei VATSIM Germany ist die praktische Überprüfung der Fähigkeiten eines Lotsen auf einer der folgenden Positionen:

- Tower: geprüft werden Delivery, Ground und Tower
- Approach: geprüft wird Approach; Major-Airports im Prüfungssektor müssen mit der Position TWR besetzt sein
- Center: geprüft wird Center; Major-Sektoren im Prüfungssektor sollen mit der Position APP besetzt sein

Weiterhin dürfen CPTs nur auf in Annex A geführten Stationen abgenommen werden.

2 Bewertungskriterien

Alle notwendigen und zum Bestehen ausreichenden Fähigkeiten ergeben sich aus der Global Controller Administration Policy und der VATEUD Division Training Policy. Diese Voraussetzungen sind innerhalb von VATSIM Germany in Annex C aufgeführt. Die Bewertung von Fähigkeiten, die in diesem Katalog nicht definiert sind, ist unzulässig. Im CPT sollen die im Katalog der jeweiligen Rating-Stufe aufgeführten Inhalte geprüft werden. Inhalte aus den Ausbildungskatalogen der tieferen Stufen dürfen betrachtet und bewertet werden. Als Grundlage für die Bewertung des Verkehrsvolumens wird der am Ausbildungsplatz/-sektor ortsübliche Verkehr angenommen. Das CPT soll feststellen, ob der Trainee eine durchschnittliche Verkehrsmenge sicher und effizient lotsen kann. Als Bewertungsgrundlage ist nur das CPT selbst zu nehmen. Vergangene Trainings/Sessions mit dem Trainee sind nicht zu beachten.

Der CPT ist als „nicht bestanden“ zu werten, wenn das Gesamtbild der Leistung überwiegend negativ ist oder es im Verantwortungsbereich des zu Prüfenden zu einer Staffellungsunterschreitung kam und keiner der folgenden Punkte zutraf:

- Die Staffellungsunterschreitung wurde zumindest teilweise durch eine benachbarte ATC-Station verursacht, und der Prüfling hat angemessene Maßnahmen ergriffen, um die Situation schnell zu lösen, sobald sie auftrat.
- Die Staffellungsunterschreitung wurde zumindest teilweise durch schlechte Pilotenleistung verursacht, und der Prüfling hat angemessene Maßnahmen ergriffen, um die Situation schnell zu lösen, sobald sie auftrat.
- Die Verkehrssituation war so komplex, dass trotz der sehr guten Leistung des Prüflings eine Staffellungsunterschreitung auftrat. In dieser Verkehrssituation wäre es nicht vernünftig zu erwarten, dass ein VATSIM ATCO ohne solche Fehler lotsen könnte. Idealerweise hätte diese Situation durch Reliefstationen verhindert werden sollen. Daher hat der Prüfer die Situation falsch eingeschätzt, zu spät gehandelt oder es war niemand verfügbar, um solche zusätzlichen Reliefstationen zu besetzen.

3 Prüfungskommission

Die Prüfungskommission setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- ein prüfungsberechtigter Prüfer des ATC-Training Department (ATD-Prüfer),

- ein Mentor welcher an dem Prüfungsplatz/-sektor ausbildungsberechtigt ist.

Der ATD-Prüfer soll nach Möglichkeit nicht auf der Prüfungsstation ausbildungsberechtigt sein. Sollte kein Mentor zur Verfügung stehen, kann dieser durch einen weiteren Prüfer des ATC Training Department ersetzt werden.

Sind beide Mitglieder der Prüfungskommission auf der Prüfungsstation ausbildungsberechtigt, müssen beide ATD-Prüfer sein. Findet sich 36 Stunden vor CPT-Termin keine den Regularien entsprechende Prüfungskommission, kann auf diese Anforderung verzichtet werden. Für ein C1-CPT muss die Prüfungskommission aus zwei ATD-Prüfern bestehen.

Der ATD-Prüfer kann auch durch ein Mitglied der VATEUD Divisional Examiners ersetzt werden. In diesem Fall kann auf den ausbildungsberechtigten Mentor verzichtet werden.

4 Entscheidungsbefugnis

Über das Ergebnis eines CPTs (bestanden, durchgefallen) dürfen nur Prüfer des ATC Training Department (vACC Examiner) entscheiden. Die Bewertung der weiteren Mitglieder der Prüfkommision ist immer in die Entscheidung einzubeziehen.

Sollte die Prüfkommision aus zwei Prüfern des ATC Training Department bestehen, so müssen beide zu einem einstimmigen Ergebnis kommen. Ist dies nicht möglich, muss Rücksprache mit der ATD-Leitung gehalten werden.

In dem Fall, dass ein VATEUD Prüfer Teil der Prüfungskommission ist, entscheidet alleinig dieser über das Ergebnis des CPTs.

5 Durchführungsbestimmungen

Nachfolgend werden die Durchführungsbestimmungen für den CPT aufgeführt, aufgeteilt in Rahmenbedingungen, Voraussetzungen, Inhalt, Ablauf, Beendigung und Regelungen nach dem CPT.

5.1 Rahmenbedingungen des CPT

1. Die Abnahme eines CPTs ist nur durch berechtigte Prüfer (siehe Ausbildungsrichtlinien Kapitel 3.1) an den zugelassenen Plätzen (siehe Annex A) zulässig.
2. Der CPT darf nicht im Sweatbox-Simulator oder einer sonstigen künstlich-sterilen Umgebung stattfinden. Grundlage soll der Onlineverkehr im VATSIM-Netzwerk sein. Das Verkehrsvolumen im CPT soll für eine objektive Bewertung ausreichend sein.
3. Der Ablauf des CPT muss durch geeignete Maßnahmen dokumentiert werden (EuroScope Logfile). Diese Dokumentation muss zwei Wochen vorgehalten werden.

5.2 Voraussetzungen für den CPT

1. Vor Durchführung des CPTs muss der dazugehörige VATEUD Core Theorietest bestanden sein.
2. Am Tag der Durchführung des CPTs muss der Prüfling eine gültige Solofreigabe auf der geprüften Station haben. Abweichungen hiervon müssen vor dem Request des CPTs mit der ATD Leitung abgesprochen werden.

5.3 Inhalte des CPT

Geprüft werden die Inhalte gem. Ausbildungskatalog (siehe Annex C). Wenn im CPT keine praktische Überprüfung einzelner Punkte möglich ist (z.B. mangels geeignetem Verkehr), kann eine theoretische Befragung durch die Prüfkommision erfolgen. Die theoretische Überprüfung kann auch vor dem Debriefing erfolgen, um die Entscheidungsfindung der Prüfkommision zu unterstützen.

5.4 Ablauf des CPT

1. Vor Beginn des CPTs ist sicherzugehen, dass der Trainee sich im Stande sieht, die Prüfung anzutreten.
2. Die Prüfkommision hat sich über Absprachen oder dem Prüfungsplatz bzw. Prüfungssektor angepasste Verfahren rechtzeitig zu informieren.
3. Koordination während des CPTs soll nicht über VCCS, sondern über Teamspeak stattfinden. Der Prüfling ist vor dem CPT auf diese Regel hinzuweisen.
4. Der zu Prüfende hat das Recht, die üblichen Maßnahmen zur eigenen Entlastung zu ergreifen, z.B. Positionen zur Unterstützung besetzen zu lassen (als TWR den Delivery, als APP den Director/ Departure) oder mit Nachbarstationen eine sinnvolle Verkehrsflusssteuerung zu koordinieren. Die Entscheidung über die Zulässigkeit liegt bei der Prüfkommision. Der Trainee ist vor dem CPT auf dieses Recht hinzuweisen.
5. Die Prüfkommision darf Piloten oder Nachbarstationen anweisen, bestimmte Verfahren durchzuführen, sofern diese im Sinne der Bewertungskriterien sind (z.B. Bündelung des Verkehrs bei zu geringer Verkehrsdichte, Überprüfung einzelner Punkte des Katalogs).
6. Es dürfen keine Umstände herbeigeführt werden, die den zu Prüfenden vorsätzlich vor objektiv nicht lösbare Verkehrslagen stellen oder ihn in sonstige nicht beherrschbare Situationen bringen.

5.5 Beendigung des CPT

1. Ein CPT muss mindestens 60 Minuten dauern, darf jedoch eine Dauer von 120 Minuten nicht übersteigen. Ein Bestehen ist nur bei einer CPT-Dauer von mindestens 60 Minuten möglich.
2. Der CPT ist zu beenden, wenn die Prüfkommision die relevanten Bewertungskriterien erfasst hat und eine Entscheidung gefällt werden kann.
3. Die Prüfkommision und der zu Prüfende haben jederzeit das Recht, den CPT abubrechen. Der Abbruch eines CPT durch die Prüfkommision darf nicht leichtfertig und nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgen (z.B. falls der zu Prüfende nicht mehr in der Lage ist, den vorherrschenden Verkehr sicher abzuarbeiten).

5.6 Nach dem CPT

1. Zur Entscheidungsfindung soll folgende Frage betrachtet werden: Hat der Trainee gezeigt, dass er grundsätzlich in der Lage ist, die im Ausbildungskatalog (siehe Annex C) aufgeführten Inhalte umzusetzen. Für ein Bestehen müssen nicht alle Inhalte geprüft werden.
2. Das Ergebnis eines CPTs kann nach der Entscheidung der Prüfer nur durch die ATD-Leitung geändert werden, falls der Prüfling gemäß Punkt 6 Beschwerde eingelegt hat. Dies ist nur möglich, wenn ATD-Leiter und -Stellvertreter die Beschwerde gemeinsam geprüft haben und beide der Änderung des Ergebnisses zustimmen.

3. Der Geprüfte hat das Recht auf ein Debriefing und die Mitteilung des Ergebnisses nach einer Beratungszeit von höchstens einer Stunde. Die Prüfer geben das Ergebnis bekannt, erläutern die relevanten Situationen, geben Tipps für die zukünftige Arbeit und hören den Prüfling an.
4. Sollten auf Seiten der Prüfer Zweifel am Ergebnis bestehen, so kann die Festlegung des Ergebnisses verschoben werden, um Rücksprache mit der ATD Leitung zu halten.
5. Über jeden CPT ist durch die Prüfkommision binnen drei Tagen ein CPT-Log zu erstellen und an das ATC Training Department zu senden.
6. Der Geprüfte hat das Recht auf Beschwerde, wenn er seinem Empfinden nach von den Prüfern falsch oder ungerecht bewertet wurde. Die Beschwerde ist binnen einer Woche formlos an die Leitung des ATD zu richten.

Felix Soest
Leiter ATD

Lars Bergmann
stv. Leiter ATD

Änderungen

Version	Änderung	Änderer	Datum
1.0	initiale Erstellung	FS & TT	15.11.2022
1.1	Richtlinien ATD	FS & TT	19.10.2023
1.2	Bewertungskriterien, Anpassung an VATEUD DTP	FS	11.11.2023
1.3	GCAP Compliance	FS & LB	01.03.2024
1.4	VATEUD Core & Prüfer	FS & LB	25.07.2024